

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 07.10.2008

Antragsnr.: 242/2008

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: III/33/Hr. Schiffmann

mit Referat:

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Stadtratsgruppe Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Di-Do 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

tel 09131/86-1789
fax 09131/86-1791
e-mail:erlanger-linke@stadt.erlangen.de

<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de>

Erlangen, den 06.Oktober 2008

Antrag „Umstellung auf das Opt-in Modell im Einwohnermeldeamt“

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Hiermit beantragen wir, die Einwilligung zur Datenweitergabe und Datennutzung von Erlanger Bürgerinnen und Bürgern im Einwohnermeldeamt auf das Opt-In- Modell umzustellen, d.h. es muss eine ausdrückliche Erlaubnis des Bürger und der Bürgerin vorliegen, damit Adressdaten weitergegeben werden können.

Begründung:

Nach dem Skandal um die Weitergabe von Adressen aus Einwohnermeldeämtern an Adresshändler und die schnelle Regelung auf Bundesebene:
"Konkret haben sich Justizministerin Brigitte Zypries (SPD), Wirtschaftsminister Michael Glos und Verbraucherminister Horst Seehofer (beide CSU), der Vorsitzende der Innenministerkonferenz, Jörg Schönbohm (CDU) und Datenschutzbeauftragte von Bund und Ländern darauf verständigt, dass Adressdaten nur noch mit Einwilligung der Betroffenen (Opt-in-Prinzip) weitergegeben werden dürfen."

Quelle:<http://www.heise.de/newsticker/Datenschutzgipfel-einigt-sich-auf-striktere-Regelungen-fuer-Kundendaten--/meldung/115447>

sollte Erlangen schnellstmöglich mit gutem Beispiel vorangehen, und das Verfahren im Einwohnermeldeamt umstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat